

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1799**

31 (5.8.1799)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-119905](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-119905)



Montags, den 5ten Aug. 1799.

299

Gerichtl. Proclamationen.

1) Demnach auf freywilliges Ansuchen, der Verkauf

1) Des Habbe Ibsen Scheer Erben Landguth zum Neuender alten Groden belegen, groß 162 Grafen

2) Derselben jährliche Grundsteuer zu 4 $\frac{1}{2}$ von 10mies Krey, wegen einer bey der Balgbrücke belegenen Warffstelle

3) Gerde Herden Ehefrauen Landguth in Neuender Kirchspiel p. m. 67 $\frac{1}{2}$ Grafen groß.

4) Derselben 4 in einem Stücke belegene Freygrafe, in Neuender Kirchspiel.

5) Frau Consistorial Rathsin Frerichs Heerdstädte, bey dem Neuender Kirchhofe groß 67 $\frac{1}{2}$ Grafen.

6) Johann August Stapelsteins Haus, in der kleinen Burgstraße hieselbst. Bey brennender Kerze, in einem besondern Actu erkannt, und hierzu Terminus auf den Mittwoch als den 5ten Sept. angesetzt worden: So wird solches hiemit zu Lebermanns Wissenschaft gebracht, und können diejenigen, welche von diesen Etücken zu erhandeln willens sind, sich gedachten Tages, des Nachmittags um 1 Uhr, auf dem Stads-Rathhause hieselbst einfinden, und der Vergantungs Ordnung gemäß kaufen.

Anbey werden diejenigen, welche überhaupt Befugniß zu haben glauben, der

Veräußerung des einen oder andern von obigen Grundstücken zu widersprechen eben so wohl, als diejenigen, welche aus irgend einem Rechts oder Ingressations Grunde, Anspruch auf die einkommen den Kaufgelder machen möchten, hiezumit erinnert daß erstere sich vor dem Verkauf, und letztere im Fall kein Concurs proclama immittelst ergangen, wenigstens vor Erscheinung eines jeden Zahlungs Termins gerichtlich zu melden haben, widerigenfalls sie hiernächst weier nicht geböret, sondern die Kaufgelder so wie sie eingekommen, an die Impetranten der Subhastation werden ausbezahlet werden.

Sign. Jever den 10ten Juli. 1799.

Aus dem Landgerichte hieselbst

3) Zu Gerd Siems Schipper und Weert Gerdes Schipper Vergantung von Zinnen, Zinnen, Kupfer, Messing, Eisen, Strahlen, Schräncken, Betten und Zeitgewand, Wagen, Egden, Pflügen, Pferden, Rüben, Jungbleh, aufm Halm stehenden Früchten als: Raapsaat, Haber, Bohnen, Gerste und Wehde, und sonstigen Sachen, ist terminus auf den Mittwoch als den 7 August in des Weyert Gerdes Schippers Behausung am Funnenser alten Delch, Plathaus, angesetzt worden. Sig. Jever d 10 Jul. 1799.

Aus dem Landgericht.

3 Zu Focke Memminger Albers annohrten Güter Vergantung ad instantiam Doctor Medelina Becken, von Planen, Rinnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schräncke, Betten und Bettgewand, Manns und Frauenkleidungs Stücke, Wagen, Egden, Pflüge, Pferde, Kühe, Jungvieh, Schaafe, 1 Muttschwein, und auf dem Halm stehende Früchte, als 4 Matten Weizen, 1 Matt Rocken, 1 Matt Gersten, 7 Matten Hafer, etliche 20 Matten Meede und Ertrode, und einige Ruder Forst ist terminus auf den Dienstag als den 13 Aug. in dessen Behausung in der Wiedel angesehen worden. Sigl. Jever den 26 July 1799

Aus dem Landgerichte

4 Zu Hinrich Hinrichs annohrten Güter Vergantung, ad instantiam Frümmer Hinrichs Kinder dritter Ehe buchhaltenden Vormundes, Helmrich Folkers, von Planen, Rinnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schräncke, Betten, und Bettgewand, Wagen, Egden, Pflüge, Pferde, Kühe und jung Vieh. Früchte auf dem Halm als 30 Matt Fernland, pl. m. 20 Matten Merbland, 14 Matten Haber, Korn pl. m. 30 Scheffel Einfaat, Rocken, auch Buchweizen, und noch auf der Gast einige Aecker Haber und Mehle, ist terminus auf den Montag als den 12 und Donnerstag als den 15 August in Hinrich Hinrichs Behausung zu Dütem angesehen worden. Sigl. Jever d. 31, Jul 1799.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

5 Zu des Gastwirth Trouschon Vergantung von verschiedenen Sachen in Commission, als schwarze und colorirte Frauenkleider von Drap, de Dam, Rizen und Seide, Camtschen, Jacken, Röcke von Golgas, Flanel und Stamofo, weiße Cammertuch, Mützen, mit Gage, und Flor Kappen, teils mit Kanten, felne Cammertuch und Probürte Tücher, mit feine Spitzen, Manschetten mit Spitzen, Tafeten und Samis Mantels, felnes Keimzeug schöne Halsperln, goldene Ringe und Halschlösser, silberne Taschenbügel, und sonstige Sachen, ist terminus auf den Donnerstag als den 2ten August in dessen

Behausung, am Altenmarke in der Vorstadt hieselbst angesehen worden. Sigl. Jever den 10. Jul. 1799

Aus dem Landgerichte hieselbst.

6 Demnach auf freiwilliges Ansuchen, der Verkauf;

- 1) Eine Eucken Erben Landguth zu Dassen, groß 95 $\frac{1}{2}$ Matten.
- 2) Derselben Häuslingshaus mit Garten grund daselbst.
- 3) Derselben Herdstedte zu Winsen, groß 36 $\frac{1}{2}$ Matten.
- 4) Derselben Häuslingshaus aus 2 Wohnungen bestehend, nebst pl. m. $\frac{1}{2}$ Matt Garten grund, zu Winsen.
- 5) Derselben 3 Grasendm Hillersen Hamm

bey brennender Kerze in einem besonderem Actu erkannt, und terminus hiez u auf den Dienstag als den 17. Sept. angesehen worden: so wird solches hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht und können diejenige welche von diesen Stücken zu erhandeln Willens sind, sich gedachten Tages des Nachmittags um 1 Uhr aufn Stadt Rathhause hieselbst einfinden, und der Vergantungsordnung gemäß kaufen. Anbei werden diejenige, welche überhaupt Befugniß zu haben glauben, der Veräußerung des einen oder andern von obigen Grundstücken zu widersprechen ebensowohl, als diejenige, welche aus irgend einem Rechts oder Ingressionsgrunde Anspruch auf die einkommenden Kaufgelder machen möchten, hiemit erinnert, daß erstere sich vor den Verkauf, und letztere, im Fall kein Concursproclama unmittelbar ergangen wenigstens vor Erschehung eines jeden Zahlungstermins gerichtlich zu melden haben; widrigenfalls sie hiernächst weiter nicht geböhret, sondern die Kaufgelder, so wie sie eint gekommen, an die Impetranten der Subhastation werden ausbezahlt werden.

Sig. Jever den 20 Jul. 1799.

Aus dem Landgerichte.

7 Demnach das herrschaftliche Kniphäusliche Vorwerk mit dabei gelegten 145 Matten und 11 Grasendm bey Kniphausen besondert belegenes grünes Land, sodann auch von den Garmischen Vorwerksländereyen diejenige nahe bey Altgarmsteehl belegene 4 Mat

ten, welche Elbe Heies Blomfeld dormalen
in Heuer hat, auf einige Mey 1800 an-
fangende Jahre, öffentlich zu verpachten; so
können sich die Liebhaber zur Erheuerung so-
thaler Stücke Freytag den 16 dieses des Nach-
mittags um 2 Uhr, vor hiesiger Cammer ein-
finden, die Conditionen, welche auch vor-
hero dabier zur Einsicht zu bekommen sind
vernehmen, und nach solchen Heurung treffen.

Kniplausen den 1 August 1799.
Hochgräfliche Cammer hieselbst.

Garlichs.

Privat Sachen.

1 Jemand will einige gute brauchba-
re Defen kaufen, wer? erfährt man bey
Hübbling.

2 S. Hinrichs Kinder dritter Ehe
Land zu Großostem von 60 n alten
nebst Gastland soll am 15 August in
Johann Eilers Schröders Hause zu O-
stiem öffentlich auf 6. May 1800 anfan-
gende Jahre verpachtet werden, auch
sind die Bedingungen vorher bey Helm-
rich Folders zu Klein Ostiem zur Ein-
sicht zu bekommen.

3 Tiark N. Tiarks hat am 17. die-
ses nachstehende, wahrscheinlich vom
NienderAnseugroden entlaufen 3 Bee-
ster auf seinen Land aufgeschüttet, als

1. Wchse gelbbraun von Farbe, vor dem
Kopf mit einem weißen Flecken, über je-
dem Auge mit einem weißen halben Zirkel.

1. Kuhbeest, schwarz von Farbe, an
jeder Seite des Kopfs und zwischen den
Vorderbeinen weißbunt.

1. dito hellbraun, vor und an den
Seiten des Kopfs wie auch unterm Lei-
be weißbunt gezeichnet; allen 3 aber
oben in der Spitze des rechten Ohr mit
einem Einschnitt gemerkt und sind solche
dem Krüger Velrich Janssen auf Küster-
siel gerichtlich überliefert. Der Eigner
dieses Viehes hat sich in Zeit 14 Tagen
nach dieser Bekanntmachung zu melden,
sich gehörig zu legitimiren und solches
gegen Schadens und Kostenersatz zu lösen;
widerigenfalls der Verkauf desselben dem
Inhalt der Schürungsordnung gemäs er-

kant und vollzogen werden wird. Wors
nach 20. Marienhausen d 20 July 1799
Beseler.

4. Ich habe itzo wiederum eine
Partbie guter neuer Gewehre vorräthig
und offerire solche für billigen Preis.

Büchner Ruskmeister.

5. Es sind itzo 8 bis 900 \mathcal{R} und 500
 \mathcal{R} inslich gegen Sicherheit aus ulieiben.
Man melde sich deshalb bei dem Commissio-
nair Hübbling.

6. Rfm. Jürgen Jaspers zu Hohenkir-
chen wird durch Schiffer Hinrich Mbers Eden
nächstens aus Norwegen eine Ladung
nordisch Holz, auch Schwedischsejen in Stang-
en, aufm Hornersiel bekommen. Derselbe
hat durch Schiffer Joachim Oldenburger eine
Ladung Platholz, Dielen 2c. aufm Horn-
siel bekommen. Ferner ist eine Ladung Pfan-
nen angelangt, und eine Ladung Steine wird
in 8 Tagen erwartet. Wer Gebrauch von
einem oder andern Artikel machen kann melde
sich gefälligst bei ihm und sey einer reellen
Behandlung versichert.

7. Vor 14 Tagen ist ein kleines doppelt
eingeschlagenes Federmesser verlohren; wer
solches gefunden, und dem Commissionair
Hübbling anzeigt, erhält gegen Ablieferung
an den Eigenthümer einen halben \mathcal{R} Douceur.

8. Tamme Schild will ein Haus auf der
Mormarfer Gast ist aufbaue lassen. Wer
die Zimmer Arbeit annehmen will, wolle sich
am nächsten Donnerstage als den 8 August
Nachmittags um 2 Uhr in Dünkagel einfin-
den. Für das Arbeitslohn soll gleich hinlän-
gliche Sicherheit gestellet werden.

9. Mir Abbt Lannen Laddiken, Schmidt
zu Laddiken hat einen guten alten schlichten
Wagen, für einen sehr billigen Preis zu ver-
kaufen.

10. Rfm. Hinrich Folders zu Wadde-
warden hat eine Partbie 27a gute Latten,
das Schwoc zu 6 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} erhalten. Wer Ge-
branch machen will, melde sich bei ihm.

11. Bei Dehrend Martens Drantmann
in Wiefels steht eine braune Kuh, die vor
einigen Wochen erst milch geworden ist zum
Verkauf.



12 Zwo Predigten nach den Bedürfnissen unserer Zeit, von Hr. Consistorial-Rath Chemnitz über das gewöhnliche Evangelium am 8ten und 10 Sonnt nach Trini in der Jesuitischen Stadtkirche gehalten;

Die eine: Nöthige Maßregeln für Christen, sich vor den irreführenden Grundsätzen ihres Zeitalters in Acht zu nehmen.

Die andere. Ob und wie ferne der Verfall der Religion zum Verderben der Staatsglückseligkeit beytragen und solches veranlassen könne?

wünschen einige Gemeindeglieder zum Druck zu befördern, und wollen deswegen den Weg der Subscription eröffnen. Wegen der von Seiten des Hrn. Cons. Rath's Chemnitz ganz unerwartet gegebenen Erklärung, das Manuskript ansgeldlich auszuhändigen, ist man im Stande, den Subscribenten, die bey Frühling in Jever innerhalb 4 Wochen zeichnen können, das Geld aber erst beim Empfang ihrer Exemplare zu zahlen brauchen, das Exemplar dieser beiden Predigten zusammen, auf Schreibpapier für 6 Sch und auf Druckpapier für 4 Sch 10 W. zu liefern. Der nachherige Ladenpreis ist, wie gewöhnlich höher. Sollte indessen aus Mangel einer hinreichenden Anzahl von Subscribenten der Druck gar nicht zu Stande kommen, wird solches zu rechter Zeit bekannt gemacht werden.

13 Der Registrater Plecker will sein Haus nebst Kichen, in der kleinen Dorfmarkstraße hieselbst, welches von der Musiquier Greinack, und den Gärtner, Francke veräußert wird, woru noch die Hausthür mit einem guten eichenen Thürrahm, und die Steine zu Schermauer, welche er einseitigen hat herausnehmen lassen, besonders vorhanden sind, in Erbheuer austhun. Auch will derselbe 2 lange Keller, außer dem Fet. Ammenthor, welche von Christopher Wittig veräußert worden, ebenfalls in Erbheuer ansthen.

Liebhaber zu dem einem oder andern wollen sich deshalb in den nächsten 14 Tagen bey ihm melden. Jever d. 1. August 1799.

14 Kaufmann Hays Gerhards Wi. Haells, in Jettens, hat 3000 Püttel-

ne, auch 5 bis 6 Laffen Sump, Kalk für billigen Preis zu verkaufen; Liebhaber werde sich bey ihm melden, und erbietet er sich, die bestellte Waaren an hiesiger Schlacht zu liefern.

15 Unter denen Nachmittags Klingbeutelgeldern, in verwichenen Monat July, ist ein kleines Färberzeichen gefunden gezeichnet. I. S. vermuthlich von Isaac Schwabe. Derjenige welche solches vermisst, wird gebeten, selbiges in dieser Woche, gegen Erlegung der Insertionsgebühren von mir abzufordern.

Kolf Laurs als Kirchenjurath.

16 Es sind 3 Warten Mehlde zu verheuern, wozu die Liebhaber sich in den ersten Tagen dieser Woche bei mir einfinden belieben. Jever d. 4 August 1799.

Krieg.

17 Der Rfm. Gerh Fried. von Lindern hat Zwetschen zu verkaufen, pr. Pf. 6 Grote, und Hironen pr. Stk. 6 Grote.

18 Bey Ehrenreich in der Waagestraße sind neue Herringe zu bekommen.

19 Grüne Wein Doust, welche ohngefähr eine halbe Kanne enthalten, sind bey mir das 100 Stück für 67 W. in Golde zu haben.

Hammer Schmid.

20 Bey mir ist jetzt wieder Selger und Pyromonter Brunnen zu haben.

Hammer Schmid.

21 Ich habe ein Partey Wintergärster Wals zu verkaufen. Liebhaber werden sich einfinden und nach belieben kaufen. Jever im Monath August. Rfm. Veil.

22 Hinrich Behrends zu Sillenstede will sein daselbst stehendes Haus nebst 13 Warten Landes, aus freier Hand verkaufen. Man melde sich deswegen bei ihm selbst in der Mühlentriege.

23 Joz Schlachter in der Schlachtstraße hat 120 Kalbfelle, allenfalls auf zwei Jahr credit, zu verkaufen.

Geburts Anzeige.

Am 11ten d. M. wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Jever den 2ten August 1799.

Scheer.